

Medienmitteilung

Grosser Besucherandrang an der Hoferöffnung – der Hof zu Wil begeistert über 5'000 Gäste

Mit einem stimmungsvollen Eröffnungswochenende ist der Hof zu Wil am 4. und 5. Juli 2026 offiziell der Bevölkerung übergeben worden. Nach Abschluss der dritten und letzten Bauetappe nutzten über 5'000 Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, den neu gestalteten Hof zu entdecken. Allein an den öffentlichen Rundgängen wurden rund 4'000 Gäste gezählt.

Den feierlichen Auftakt bildete am Samstagvormittag der Festakt mit zahlreichen Gästen aus Politik, Kirche, Wirtschaft und Gesellschaft. In ihren Ansprachen würdigten **Hans Mäder**, Stiftungsratspräsident des Hofs zu Wil, **Dominik Egli**, Parlamentspräsident der Stadt Wil, **Laura Bucher**, Regierungspräsidentin des Kantons St. Gallen, **Susanne Hartmann**, Regierungsrätin des Kantons St. Gallen, **Michael Lang**, Oberbürgermeister von Wangen im Allgäu, sowie **Bundesrätin Karin Keller-Sutter** die Bedeutung des Hofs zu Wil als historisches Wahrzeichen und lebendigen Begegnungsort. Zum Festakt gehörten zudem die Segnung des Hofs durch **Bischof Beat Grögli** und den evangelische **Pfarrer Christoph Casty**, die symbolische Schlüsselübergabe durch Baukommissionspräsident **Felix Aepli** und Architekt **Thomas Keller** an die Stiftung Hof zu Wil sowie die musikalische Uraufführung des eigens für diesen Anlass komponierten Werks «**Temporum Pacem**» von **Oliver Waespi**. Die eindruckliche Komposition verlieh der Eröffnungsfeier einen festlichen und würdigen musikalischen Rahmen.

Ein weiterer besonderer Moment war die feierliche Unterzeichnung der Städtepartnerschaft zwischen Wil und Wangen im Allgäu. Mit dieser Partnerschaft wird die langjährige Verbundenheit der beiden Städte offiziell besiegelt und ein Zeichen für den zukünftigen kulturellen und gesellschaftlichen Austausch gesetzt.

Das vielseitige Programm mit öffentlichen Rundgängen, Einblicken in traditionelles Handwerk, Kinderangeboten, Gastronomieangeboten in und rund um den Hof und zahlreichen musikalischen Darbietungen stiess auf grosses Interesse. Ein besonderer Höhepunkt war der festliche Gottesdienst am Sonntag mit dem Sinfonischen Orchester Wil und dem Chor zu St. Nikolaus. Gleichzeitig bot das Wochenende einen würdigen Rahmen, um die Jubiläen «600 Jahre Ulrich Rösch» sowie «800 Jahre Wil zum Kloster St. Gallen» zu feiern.

Bereits ab Dienstag, 7. Juli 2026, öffnet auch die museale Erlebniswelt «Hofwelten» im vollständigen Umfang ihre Türen. Die multimediale Inszenierung lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, in die Geschichte einzutauchen und den Hof auf eindruckliche Weise mit einem interaktiven Mediaguide neu zu entdecken. Tickets sind online über Ticketcorner sowie direkt im Info-Center im Hof zu Wil erhältlich.

Das Organisationskomitee dankt allen Mitwirkenden, den zahlreichen Helferinnen und Helfern, den beteiligten Vereinen, Musikerinnen und Musikern, Partnern sowie den Besucherinnen und Besuchern, die dieses besondere Eröffnungswochenende möglich gemacht und mit Leben erfüllt haben.